

Première in der Schweizer Armee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519319>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Première in der Schweizer Armee

Erste Videoschreibmaschine im militärischen Einsatz

Mit dem Videowriter bringt Philips als erstes Unternehmen eine elektronische Schreibmaschine mit Bildschirm und Textverarbeitungsfunktionen auf den Markt, die dank ihres ausserordentlich günstigen Preises als Ersatz für die konventionelle Schreibmaschine gelten kann. Die für knapp 1'500 Franken erhältliche Grundkonfiguration besteht aus dem Gerät mit Bildschirm, integriertem Drucker sowie einer VSM-Norm-Tastatur für die Schweiz. Der Videowriter wird problemlos militärischen Ansprüchen gerecht. Die Zentraleinheit enthält ein 50'000 Wörter umfassendes Rechtschreibe-Korrekturprogramm. Irgendwelche zusätzliche Software zum Betrieb des Gerätes ist nicht notwendig.

Der Bildschirm zeichnet sich dank seiner Grösse (18 Zeilen à 80 Zeichen) durch eine überdurchschnittliche Lesbarkeit aus. Der Bildschirm hält laufend den jeweiligen Betriebszustand fest und informiert den Benutzer über die nächsten Funktionsschritte. Programmierkenntnisse oder beständiges Blättern in einer Betriebsanleitung entfallen somit.

Das Diskettenlaufwerk beruht auf 3,5 Inch-Disketten mit einer Kapazität von 160 A4-Seiten. Der Drucker verfügt über zwei Schrift-Standards: die Korrespondenzqualität wird mit 30 Zeichen pro Sekunde erreicht; mit der Schnelldruckfunktion lassen sich 60 Zeichen pro Sekunde produzieren. Der neue Videowriter kann bei Bedarf auch mit einem Einzelblattzuführer ausgerüstet werden.

Die Einfachheit der Geräteauslegung täuscht nicht darüber hinweg, dass der Benutzer über alle Möglichkeiten eines modernen Textbearbeitungssystems verfügt: Korrigieren, Löschen, Hinzufügen, Versetzen von Blocks, Zentrieren von Zeilen und anderes sind für den Videowriter Selbstverständlichkeiten. Zum Funktionsrepertoire gehören auch die automatische Seitennumerierung, die Seitentitelung sowie weitere Layout-Funktionen.

Der Videowriter von Philips ist das typische Produkt eines Weltunternehmens, das in allen wesentlichen Bereichen der modernen Mikrotechnologie zu Hause ist und damit Know-how-Komponenten verschiedenster Anwendungsgebiete in optimaler Weise zu kombinieren vermag.

Der neue Videowriter 250 von Philips zeichnet sich durch gute Lesbarkeit aus.

Das komplette Schreib-Set besteht aus integriertem Bildschirm, Diskettenlaufwerk und Drucker, VSM-Normtastatur und schwenkbarem Sockel und ist äusserst kompakt (B x H x T=35 x 19 x 37 cm) und transportabel.

Weitere Informationen über diese geniale Schreibmaschine für Fr. 1490.- erhalten Sie bei Philips AG, Intermedia, Postfach, 8027 Zürich.

Ausgestellt wird der Videowriter an der Didacta in Basel vom 2. bis 6. 2. 1988 am Philips Stand, Halle 311, Stand 753.

